

Studio27

Fertig:

1:20

Benetton B198 von Studio27 oder mein erstes Resinmodell

Beitrag von „Lotus99“ vom 18. Juni 2019, 15:27

Hallo zusammen

Mein erster Baubericht hier im "neuen" Forum und daher hoffe ich, dass alles klappt (mit den Bildern und so).

Los gehts also mit den Benetton B198 aus der Saison 1998. Als Österreicher und Wurz-Fan MUSSTE ich diesen Bausatz erwerben und irgendwann wollte ich sowieso mal was aus Resin bauen. Daher liegt er nun auf der Werkbank.

[P6180001.jpg](#)

Und jetzt kommt ihr liebe Mitstreiter ins Spiel. Ich habe momentan keinen blassen Schimmer was hier abgeht. Ich habe die Teile mal vorsortiert:

[P6180005.jpg](#)

Der Resinbody macht einen guten Eindruck. Ein paar Gussnähte wurden bereits verschleift und Löcher schon mal aufgebohrt:

[P6180002.jpg](#)

Tja, und nun kommt der erste Schritt in der Bauanleitung:

[P6180004.jpg](#)

Anhand der Bilder lässt sich ja noch einiges zusammenreimen, aber es sind auch noch ein paar Schrauben und Beilagscheiben dabei, wo ich echt nicht weiss wo die hingehören.

Was mich auch nicht gerade glücklich stimmt sind die Decals. Ziemlich dick und einen Rand haben die.....Kommt noch dazu, dass sie auch optisch nicht gerade einen vom Hocker hauen:

[P6180006.jpg](#)

[P6180007.jpg](#)

Ich werde mir jetzt einmal ein paar Referenzbilder im Netz suchen und auch noch einen Plan erstellen, wie ich was lackiere. Die blauen Flächen sollten ja mit Decals dargestellt werden 🙄, nicht gerade sexy.

Evtl. kann ja wer von euch japanisch oder hat schon mal einen ST27 Bausatz gebaut. Bin um jeden Tipp froh!

Vielen Dank schon mal und lieben Gruss

Michael

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 18. Juni 2019, 16:06

Hallo Michael,

ich kann leider weder japanisch noch hab ich schon mal einen STUDIO 27 Modell gebaut, bleibe aber gern hier am Ball, allein wegen des Resin-Materials! 😊

Beste Grüße

Frank

Beitrag von „Oscar“ vom 18. Juni 2019, 17:04

Ja, panische Furcht hätte ich nur bei dem Gedanken mit den Decals dem Benetton ein Faltenröckchen zu verpassen. Besser lackieren.

Beitrag von „Agent K“ vom 18. Juni 2019, 18:51

Sehr interessant ein Studio 27 Bausatz, da schau ich dir mal beim Bauplan encrypten zu
Yep, würde ich auch lackieren.

Glaube das erspart du dir viel gefluhe, schade das Studio 27 nicht bessere Decals bereitstellt ,
die Bausätze sind ja auch keine Schnäppchen .

Beitrag von „Oscar“ vom 18. Juni 2019, 20:09

<Da gibt man einen Wortwitz und wird enttäuscht 😞

Beitrag von „Lotus99“ vom 18. Juni 2019, 20:18

Wieso, ich find ihn lustig!!

Beitrag von „harti20“ vom 18. Juni 2019, 20:27

Hallo Michael

Da bin ich doch auch dabei. 😊

Gruss,

Urs

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 18. Juni 2019, 23:16

Zitat von Oscar

Da gibt man einen Wortwitz und wird enttäuscht

Ich konnte "*japanisch*" und "*ja, panisch*" auch erst nach 750ccm Tempranillo miteinander in Verbindung bringen! 😄

Ist das jetzt ein gutes oder ein schlechtes Zeichen? 😎

Es grüßt leicht schwankend

Frank

Beitrag von „bernd kaags“ vom 19. Juni 2019, 08:49

Leider gibt es für die Bauanleitung noch nicht einmal eine Übersetzung ins englische. Ja, panische Ängste wirst du bei Bau wohl laufend haben, alleine aus Angst das ein Teil überbleibt das du nicht zuordnen kannst. Aber vielleicht findet sich für diese Teile während des Baus die Lösung wo die hin müssen, denn von einem gebauten oder im Bau befindlichen B198 als Orientierung ist kein Baubericht zu finden.

Da hilft nur Augen auf und durch.

Bernd

Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 19. Juni 2019, 09:41

Vielleicht kann ich ja dir ein bisschen mit dem Japanisch helfen 😊

Ich hatte mal die Schnapsidee Japanisch zu lernen. Habe aber das Ganze dann noch sehr kurzer Zeit wieder u.a. wegen Zeitmangels schon wieder aufgegeben. Von daher kann ich dir sagen, dass jedes Schriftzeichen für sich nur einen bestimmten Laut darstellt. Mit viel Mühe kann man dann die japanischen Schriftzeichen in unserer arabischen Schrift entziffern. Alles weitere sollte der Übersetzer einer berühmten Suchmaschine erledigen.

Ob's funktioniert, keine Ahnung, wenn man damit gar nicht klar kommt, wäre es mir einen Versuch wert. Ich würde es zumindest bei einem kurzen Textstück ausprobieren. 😊

Beitrag von „harti20“ vom 19. Juni 2019, 10:40

Was mir gerade einfällt: mir hat bei meinem letzten Fujimi-Bausatz die Google Translate-App auf dem Handy gute Dienste geleistet. Damit kannst Du innerhalb der App einen Bereich fotografieren, anschliessend mit dem Finger über den Text wischen, den Du übersetzt haben möchtest und kurz darauf hast Du die Übersetzung auf dem Screen. Meistens sogar in einem besseren Deutsch als bei gewissen Bedienungsanleitungen 😊

Gruss,

Urs

Beitrag von „Lotus99“ vom 19. Juni 2019, 13:40

@Bernd: Ich habe die Teile schon vorsortiert und eigentlich ist der Aufbau logisch. Einzig die Farbangaben fehlen und auf den Bildern ist nicht ersichtlich wo die einzelnen Schrauben hingehören.

@Urs: Danke für den Tipp, werde ich mal ausprobieren und falls es nicht klappt

@Conolel: ich werde mal einen Teil der Anleitung abfotografieren und hier reinstellen!

LG und vielen Dank für die Hilfe bis jetzt

Michael

Beitrag von „Georg“ vom 19. Juni 2019, 19:48

gibts denn in basel keine japanischen austauschstudenten? vielleicht kann dir einer das übersetzen

Beitrag von „Lotus99“ vom 20. Juni 2019, 11:45

Das weiss ich nicht, kenne keine Studenten in Basel....

Beitrag von „lcky Bob“ vom 21. Juni 2019, 09:01

Dem Tipp von Urs schließe ich mich an. Genauso hab ich's auch schon gemacht. Funktioniert recht gut.

Gruß, Bob

Beitrag von „Lotus99“ vom 23. Juni 2019, 12:30

Hallo zusammen

Nochmals Danke für die Tipps bisher. Ich habe mal einen Teil durch die Google App gejagt und weiss zumindestens nun dass ich einen echten geschmiedeten Draht habe (roter Kreis) und das die Farbangaben für die Teile ein Flachschwarzgrau vorsieht.

Naja, das wichtigste ist, dass ich nun bezüglich den Schrauben Bescheid weiss und das hilft schon mal ungemein.

[P6230011.jpg](#)

Da ich Farbangaben schon immer als Hinweis und nicht als Referenz angesehen habe, mache ich mir da auch nicht weiter Gedanken dazu. Ich habe auch bereits was lackiert, wenn auch nicht viel:

Teil M23, Bremsbelüftung

[P6230008.jpg](#)

[P6230009.jpg](#)

Teil M17, dient als Art Brücke und Fixierung (siehe Bauanleitung oben)

[P6230010.jpg](#)

Die verwendete Farbe hört auf den Namen Semi Gloss Black und hat mit Flachschwarzgrau nicht viel am Hut. Sie kommt aus dem Hause Tamiya und trägt die Bezeichnung LP-5. 😄😄

Zusätzlich wurde die gesamte Bauanleitung an eine Arbeitskollegin geschickt. Sie ist Vietnamesin und studiert Asiatik mit Schwerpunkt China, aber sie kennt jemanden, der japanisch kann, der guckt mal drüber.

Bis dahin bin ich weiter am Teile anpassen bevor ich mich an die Karo wage. Bezüglich Wagenlackierung habe ich mal einen Test vorbereitet, welche Grundierung mit welcher Farbe harmoniert. Auch das Dunkelblau muss ich noch näher recherchieren. Das Ergebnis gibts dann wenns fertig ist.

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/6835-benetton-b198-von-studio27-oder-mein-erstes-resinmodell/>

LG

Michael

Beitrag von „Oscar“ vom 23. Juni 2019, 13:35

Hallo Michael, hier gibt es Detailfotos, die vielleicht ganz hilfreich sind:
<http://www.dhrofgo.com/for-sal...lo-fisichella-race-ready/>

Beitrag von „Lotus99“ vom 23. Juni 2019, 14:04

Danke Oscar!

Genau die sind schon meine Referenz 😊😄

LG

Michael

Beitrag von „Lotus99“ vom 26. Juni 2019, 13:32

Hallo zusammen

Heute habe ich mir bezüglich dem Dunkelblau ein paar Gedanken gemacht und meinen "Test" durchgezogen. Dazu wurde ein Evergreenstück zuerst grundiert (eine Seite mit Mr. Surfacer White und die andere Seite mit Mr. Resin Primer). Ich wollte nämlich auch herausfinden ob und wie die graue Resingrundierung das Weiss beeinflusst.

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/6835-benetton-b198-von-studio27-oder-mein-erstes-resinmodell/>

Der weisse Farbton ist LP-2 von Tamiya, das Hellblau stammt von Zero Paints und das Dunkelblau ist X-4 ebenfalls Tamiya. Ich denke, dass die Kombo gut hinkommt, Was denkt ihr?

[P6250012.jpg](#)

PS: Das Dunkelblau wurde etwas zu stark verdünnt, daher bitte die Flecken nicht beachten, es ging mir primär um das Zusammenspiel der Farben.

LG

Michael

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 26. Juni 2019, 13:53

[Zitat von Lotus99](#)

Ich denke, dass die Kombo gut hinkommt, Was denkt ihr?

Ich denke auch, dass das passt Michael! 👍

Beste Grüße

Frank

Beitrag von „Oscar“ vom 26. Juni 2019, 16:15

Schaut gut aus.

Beitrag von „lcky Bob“ vom 29. Juni 2019, 17:57

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/6835-benetton-b198-von-studio27-oder-mein-erstes-resinmodell/>

Ich finde die Farbkombination gut getroffen.

Beitrag von „Lotus99“ vom 2. Juli 2019, 18:55

Hallo zusammen

Eigentlich wollte ich euch mal die Karo präsentieren, jedoch will die Grundierung nicht so wie ich will. Momentan ist die dritte Grundierung drauf und trocknet vor sich hin...

Da das Auto zum Glück nicht nur aus der Karosserie besteht, sondern auch vier Reifen hat, wurde an denen gezimmert.

Leider habe ich vergessen sie im „Rohzustand“ zu fotografieren, bitte nicht übel nehmen! Sie bestehen nämlich aus gedrehten Messingzylindern in denen man Weissmetallteile einsetzt.

Grundiert wurden sie mit Mr. Metal Primer und anschliessend Mattschwarz aus der LP-Reihe von Tamiya gebrusht.

[9FC02BBD-5C18-401C-82A6-D3C1B5BB41AC.jpeg](#)

Die Reifen selber weisen einen unschönen Anguss aus, der sich nicht ganz entfernen lässt. Der wird dann beim Fixieren eben unten landen...

[8D85338B-4FE4-4C03-B21C-BE88FB4D7D79.jpeg](#)

Und weil noch Zeit war habe ich mich mal im brushen der Schriftzüge probiert. Normalerweise mache ich das mit den selbstklebenden „ Decals“ von Tamiya, daher mal eine ganz neue Erfahrung.

[C51970C1-FCD3-4B0D-8E17-EFE8857DDEDF.jpeg](#)

Sofern ich morgen Zeit habe, wird weiter an der Karo herumgepuscht. Dann gibts auch wieder Fortschritte zu sehen!

LG

Michael

Beitrag von „albatros32“ vom 2. Juli 2019, 19:06

Die Gesamtwirkung der Räder gefällt mir!

Der Anguß ist heftig; War dort kein Materialüberschuß?

Im Normalfall hätte ich mit "Reserve" abgesägt und dann an den Radius angepaßt, bzw die Profilrillen eingearbeitet....

(Allerdings muß ich sagen, das ich noch kein Rein Rennsportmodell gebaut habe!)

Beitrag von „Agent K“ vom 2. Juli 2019, 19:19

Rattenscharf und sauber lackiert, nur hätte ich ein "schmutzigeres Weiß" genommen.

Beitrag von „Lotus99“ vom 2. Juli 2019, 19:45

Auf den Reifen kommt noch Wash. Mache ich bei den Aufklebern übrigens auch so. Zum Abschluss kommt noch eine Prise Mattlack darüber.

Sieht dann meistens so aus:

[image.jpg](#)

Beitrag von „Lotus99“ vom 2. Juli 2019, 19:46

Zu dem Anguss...ja, der war etwas dicker. Habe ihn jedoch mit einer scharfen Klinge weggeschnitten, bis es so wie auf den Bildern aussah.

PS: Die Reifen sind aus Gummi, nicht aus Resin.

LG

Michael

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 2. Juli 2019, 20:26

Hallo Michael,

fühlte mich bei den Reifen an meine 312er Ferrari erinnert, die hatten nicht nur Angüsse (aber nicht so massive wie bei Dir) sondern auf der Außenseite zum Teil so heftige Auswurfmarken, dass ich zwei Reifen umtauschen mußte. Bei meinem Slotcar konnte ich die Angüsse recht einfach wegschneiden und die Reifen dann sauber rundschleifen. Bei Deinem Modell empfiehlt sich vielleicht die Methode die Reifen bei den Angüssen etwas weiter runter zu schleifen und diesen Bereich dann als Standfläche zu nutzen, der Reifen könnte dadurch auch etwas durch das Fahrzeuggewicht gestaucht erscheinen.

Die Lackierung der Räder und der Logos auf den Reifen finde ich sehr gelungen. Zusammen mit Wash und Mattlack gibt das bestimmt ein stimmiges Bild. 👍

Beste Grüße

Frank

Beitrag von „Lotus99“ vom 3. Juli 2019, 16:17

Hallo zusammen

Heute wurde an den Reifen weitergemacht. Dazu kam ein Wash drauf und abschliessend mit Mattlack versiegelt.

Was noch fehlt sind die Muttern. Ich habe bisher drei Varianten im Netz entdeckt. Silber, Metallicrot und Schwarz. Weiss da jemand mehr. Normalerweise sind die Dinger ja Rot und Blau, aber damals gabs anscheinend diese Norm noch nicht oder war das von Team zu Team verschieden 🤔

[2FBA7AF5-0529-417A-A6FD-693EEBE013B3.jpeg](#)

Auch die hinteren Bremscheiben sind soweit fertig. Hier muss ich nicht viel sagen, grundiert und lackiert, Wash drauf und fertig.

[4BAEE435-D42E-4854-85F6-0B30E43B75E5.jpeg](#)

Und die Karo....ja die sieht momentan so aus. Obwohl ich eigentlich Weiss grundieren wollte, ist es jetzt der Resin Primer von Gunze geworden. Der hält wenigstens...

[90148D18-AA46-408C-9BEC-041EB9C6069A.jpeg](#)

[84995E7B-DE98-438A-BEA2-B2BB5D1472AD.jpeg](#)

Jetzt heisst es Zwangspause machen. Bin jetzt vermehrt in der Firma und weiss noch nicht wann und wie es weitergeht!

Bis dahin

LG

Michael

Beitrag von „Agent K“ vom 3. Juli 2019, 16:29

Sehr schön die Reifenlogos kommen wirklich gut mit dem Wash, die Scheiben haben aber auch eine kleinen Grat,war da der Anguss ?

Beitrag von „Lotus99“ vom 3. Juli 2019, 16:31

Anguss war an den Zangen keiner, daher hab ich das so belassen, oder meinst du an den Scheiben selber?

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 3. Juli 2019, 16:35

[Zitat von Lotus99](#)

Weiss da jemand mehr.

Michael, ich meine mich an Silber und an Rot erinnern zu können, ich kann aber nicht mehr sagen wann genau welche eingesetzt wurden.

Was genau war den das Problem bei der Grundierung?

Sonst macht das alles schon mal einen prima Eindruck. 👍

Beste Grüße

Frank

Beitrag von „Lotus99“ vom 3. Juli 2019, 16:44

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/6835-benetton-b198-von-studio27-oder-mein-erstes-resinmodell/>

Obwohl ich das Modell gut gereinigt habe, blieb die weisse Grundierung nicht haften.

Danke bezüglich der Farbangaben!

Beitrag von „Agent K“ vom 3. Juli 2019, 16:46

Michael ,Ich meine die Scheiben .

Beitrag von „Lotus99“ vom 3. Juli 2019, 16:56

[Agent K](#): Okay, sieht auf dem Bild auch etwas krasser aus als es ist. Durch den Wash kamen sie natürlich besser zur Kenntnis.

Ich belasse das so, verschwindet ja eh hinter den Felgen...

Beitrag von „Lotus99“ vom 16. August 2019, 16:36

Hallo zusammen

Nach langer Abwesenheit vom Basteltisch kam ich diese Woche wieder dazu nach dem Benetton zu sehen und fand folgendes vor:

[P8090013.jpg](#)

Die Seiten der Reifen glänzen wie eine Speckschwarte.....und das obwohl ich mit Mattlack versiegelt hätte.....hat da jemand eine Idee an was das liegen könnte? 🤔

Heute wurde nun alles entlackt und wartet aufs neue Farbkleid.

Beim Auto selber gings daher leider nicht weiter, da hoffe ich auf nächste Woche, dann gibts hier wieder ein grösseres Update!

LG

Michael

Beitrag von „Agent K“ vom 16. August 2019, 16:55



[Zitat von Lotus99](#)

hat da jemand eine Idee an was das liegen könnte?

Eventuell zu wenig aufgeschüttelt oder zu arg verdünnt, da gibts aber dann mehr so Glanz Inseln .

Beitrag von „Lotus99“ vom 16. August 2019, 17:04

Hallo Karlheinz

Hab ich auch schon gedacht.

Evtl. liegt es auch am Material der Reifen. Sind irgendwie nicht aus Gummi, da fester. Aber weich genug, um mit dem Messer den Anguss einfach abzuschneiden.

Nun ja, ich versuche nun vorher alles schön matt zu bekommen und werde das weiss etwas schmutziger machen, dann lasse ich den Zwischenschritt mit dem Wash weg. Vielleicht liegt auch da der Hund begraben...

LG

Michael

Beitrag von „Hutfahrer“ vom 16. August 2019, 17:25

Würde sagen dass das Reifenmaterial mit dem Klarlack reagiert hat. Meistens sind die Reifen nicht aus Gummi, sondern aus einem Weichplastik, das kontinuierlich Weichmacher ausdünstet, auch jahrelang. Und der reagiert gerne mal mit Farbe.

Beitrag von „Carlo82“ vom 16. August 2019, 17:50

Hallo Michael

Wie ich sehe hast du die Reifendecals mit einem Washing versehen. Evtl. ist das Washing noch nicht ganz durchgetrocknet, so dass es eine Reaktion mit dem Mattlack gegeben hat.

Grüsse

Carlo

P.S. freue mich auf weitere Fortschritte!

Beitrag von „Lotus99“ vom 16. August 2019, 19:05

Hallo Carlo

Kleine Korrektur meinerseits...habe keine Decals benutzt....

Danke für den Hinweis!!

LG

Michael

Beitrag von „Agent K“ vom 16. August 2019, 19:31

Oh kein Resin, hoffentlich nichts auf PVC Basis, wenn du da mit Enamels dran gegangen bist wird´s klebrig .

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 16. August 2019, 19:45

[Zitat von Hutfahrer](#)

sondern aus einem Weichplastik, das kontinuierlich Weichmacher ausdünstet, auch jahrelang.

[Zitat von Agent K](#)

auf PVC Basis

Michael, ich glaube auch, dass das der Casus Knaktus ist! Die Reifen sehen jetzt tatsächlich aus, als ob jemand mit "Reifenneu" -auch "Bauernblind" genannt- drüber gegangen wäre!

Ich drück Dir jedenfalls fest die Daumen für die Schadenbeseitigung.



Beste Grüße

Frank

Beitrag von „autopeter“ vom 16. August 2019, 22:59

Wie oben schon geschrieben scheinen mir auch hier die Weichmacher daran Schuld zu sein. Abhilfe erzielt man meistens nicht mit normalen Lacken da der Weichmacher immer wieder durchkommt und den Reifen zum glänzen bringt, einzig Wasserfarben bleiben dauerhaft matt - allerdings haften da keine Decals drauf.

LG

Peter

Beitrag von „bernd kaags“ vom 17. August 2019, 05:43

[Zitat von autopeter](#)

einzig Wasserfarben bleiben dauerhaft matt - allerdings haften da keine Decals drauf.

Was hier kein Problem darstellt, denn Michael benutzt für die Beschriftungen der Reifen keine Decals 👍 .

Bernd

Beitrag von „Lotus99“ vom 8. September 2019, 12:20

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/6835-benetton-b198-von-studio27-oder-mein-erstes-resinmodell/>

Hallo zusammen

Eigentlich wollte ich an dieser Stelle die lackierte Karo zeigen....

Leider ging beim demaskieren die Farbe mit ab, was mich ziemlich ärgerte, nett ausgedrückt.

Also Farbe runter, mit Dowanol und Cremereiniger geputzt und nun bin ich wieder auf Square 1.

[C95E0F01-32DB-4E46-A537-0BB672416B75.jpeg](#)

Dafür habe ich mal ein paar kleinere Elemente lackiert.

[F7BB3A92-9C99-474A-B72E-A0E686B2E648.jpeg](#)

[B672E4EA-EE4A-45E7-ABF0-81DE60B90FC4.jpeg](#)

Und die Reifen sehen jetzt so aus. Habe hier nur noch das weiss etwas mit grau getönt. Das lasse ich nun so.

[image.jpg](#)

Bis zum nächsten Update!

LG

Michael

Beitrag von „Reinhart“ vom 8. September 2019, 13:23

Ist ja echt ärgerlich mit der Farbe.

Die Kleinteile sehen super aus.

Beitrag von „Agent K“ vom 8. September 2019, 13:53

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/6835-benetton-b198-von-studio27-oder-mein-erstes-resinmodell/>

Bei Resin hatte ich schon immer so meine Probleme das die Farbe nach dem demaskieren hält ,die Reifen sind kurz gesagt, Klasse !

Beitrag von „Lotus99“ vom 20. September 2019, 14:09

Hallo zusammen

Nachdem die Grundierung gut durchtrocknen durfte, wurde alles weiss (LP-2) gebrusht (leider kein Bild). Danach wurden die weissen Flächen maskiert. Dabei benutzte ich die Decals als Schablone. Das Hellblau ist von Zero-Paints und ging dieses Mal ohne Probleme zum brushen. Das sieht so aus:

[DSCF1026.jpg](#)

[DSCF1027.jpg](#)

Dann wurde es spassig. Wieder anhand der Decals wurden Schablonen zurechtgeschnitten und damit das Modell maskiert. Nach ca. 2 Stunden Abkleben kam die dunkelblaue Farbe drauf:

[DSCF1028.jpg](#)

[DSCF1029.jpg](#)

So, jetzt steigt die Spannung.....hält die Farbe, wie sind die Übergänge, stimmen die Proportionen? Also laaaaaaaangsam das Maskierband entfernt und sieh da, ein Benetton B198:

[DSCF1030.jpg](#)

[DSCF1032.jpg](#)

[DSCF1031.jpg](#)

[DSCF1033.jpg](#)

Jetzt noch die Farbunterläufe korrigieren, was kein Problem darstellen sollte. Im Grossen und Ganzen bin ich mit dem Lackierbild zufrieden!

LG

Michael

Beitrag von „Agent K“ vom 20. September 2019, 18:01

Schaut super aus und hat ja nun auch hervorragend geklappt, den Untergrund irgendwie extra behandelt ?

Beitrag von „Lotus99“ vom 20. September 2019, 18:15

Mit Zahnbürste und Dowanol geputzt.... 😊

Beitrag von „Carlo82“ vom 20. September 2019, 20:24

Hey Michael

Die Lackierung hast du diesmal super hinbekommen! Schaut sehr aufwendig aus.

Mit den Decals wirds dann bestimmt noch wilder aussehen! Freu mich drauf.

Grüsse

Carlo

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 20. September 2019, 21:32

[Zitat von Lotus99](#)

Nach ca. 2 Stunden Abkleben kam die dunkelblaue Farbe drauf:

Arrrg, das Schlimmste was es gibt ist abkleben, und das zweit Schlimmste ist Demaskieren! 😈
Und dann auch noch drei Farben, ich bekomme schon bei zwei Farben regelmäßig ´ne mittlere Krise. 😓 Hat sich aber in Deinem Fall, nach dem ganzen Farbmalheur, sehr bezahlt gemacht, steht prima im Lack Dein B198! 👍

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „senninha“ vom 20. September 2019, 22:52

das schaut wirklich gut aus, respekt. solche sachen scheue ich meistens und bleib auch bei two tone lackierungen, von daher nochmals: toller paintjob

Beitrag von „Hutfahrer“ vom 21. September 2019, 06:12

Blitzsaubere Lackierarbeit, sehr beeindruckend! 🍷👍👍

Beitrag von „Ka.Fi“ vom 26. September 2019, 21:25

Hey Michael,

die Lackierung war bestimmt ein gutes Stück Arbeit. Hat sich aber gelohnt, sieht sauber aus 🍷👍👍

Gruß, Daniel

Beitrag von „Lotus99“ vom 7. Oktober 2019, 11:25

Hallo zusammen

Die Werbung ist schon mal drauf und auch bereits versiegelt.

Jetzt bleibt die Karo mal stehen und trocknet durch. In dieser Zeit widme ich mich wieder den restlichen Teilen (Lenkrad, Vorderradaufhängung,...). Sobald es da was Neues gibt, melde ich mich wieder!

[9290560C-5322-4475-A88A-1861B34DC99E.jpeg](#)

[7A44D79F-5632-415E-B7E6-F04A578CAC15.jpeg](#)

[E60FFC9E-3DAE-4195-9C72-A8475914904B.jpeg](#)

LG

Michael

Beitrag von „Oscar“ vom 7. Oktober 2019, 11:43

Schaut doch mehr als gut aus!

Beitrag von „pancha“ vom 7. Oktober 2019, 12:31

Schön geworden - Farbkombination ist eh gelungen - Umsetzung auch - was will man mehr.

Und mit den Decals siehts hervorragend aus.

LG

pancha

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 7. Oktober 2019, 13:49

Ausgesprochen stimmig, Michael! 👍

Nur weiter so! 🍷🤔🍷

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „senninha“ vom 8. Oktober 2019, 06:38

Auch von mir ein Danke das wir das sehendürfen und ein grosses Lob für den krassen Paintjob 🙏

Beitrag von „Lotus99“ vom 11. Oktober 2019, 10:58

Hallo zusammen

Zuerst mal ein grosses Dankeschön für die Komplimente!! Freut mich sehr, dass er bis jetzt gefällt.

Hier mal ein kleines Update zwischendurch: Da die Gurte als Ätzteile beiliegen, habe ich mir gedacht, dass ich was Neues probiere. Und zwar habe ich die Ätzteile mit Leukosilk umwickelt und rot eingefärbt. Die Schnallen wurden mit Molotow chrome bepinselt. Es fehlt nur noch der Sponsorenaufkleber. Hier mal ein direkter Vergleich der Teile vorher und nachher:

[2C83A3A2-1008-4C70-9315-DD027482C8EB.jpeg](#)

LG

Michael

Beitrag von „Agent K“ vom 11. Oktober 2019, 17:32

Sehr schön Michael 👍

Mich hat das Leukosilk überzeugt, kam auch beim BMW zum Einsatz .

Beitrag von „Lotus99“ vom 11. Oktober 2019, 19:08

Ich benutze das ja schon ein paar Jahre aber sowas habe ich jetzt auch noch nicht gemacht.

Ist halt praktisch weil es selbstklebend ist.

Beitrag von „Skorpi1211“ vom 12. Oktober 2019, 07:30

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/6835-benetton-b198-von-studio27-oder-mein-erstes-resinmodell/>

Auch von mir mal ein....🍷🍷🍷

Das wird ein echt toller Renner, den du da baust.

Die Lackierung war auch nicht Ohne...

Daher mein Respekt!

Skorpi1211

Beitrag von „Lotus99“ vom 15. Oktober 2019, 13:03

Hallo zusammen

Heute konnte ich die Gurte fertigstellen. Die Decals sind nun auch schon drauf und fixiert. Nicht erschrecken, es dunkelt von alleine nach!

[4323F141-7EA9-4ACE-B3C9-7E9A9D13713A.jpeg](#)

Der Sitz ist auch gemacht.

[45C1A7BB-474A-42ED-B632-4A11239A911F.jpeg](#)

Alles bereit also, um eingebaut zu werden.

[04CF1E83-0AF6-4E3E-A765-7E2F02317748.jpeg](#)

Beim Einbau machte es aber plötzlich „spick“ und irgendwas flog davon....☐

Der Schuldige war schnell ausgemacht. Es handelte sich um einen kleinen Flügel hinten links, der abfiel. Jetzt versuche ich die entstandene Naht mit verdünnter Farbe zu kaschieren.

[F35D7476-FF82-41F1-9821-896E3B8A10DF.jpeg](#)

Bis zum nächsten Update!

LG

Michael

Beitrag von „bernd kaags“ vom 15. Oktober 2019, 13:22

[Zitat von Lotus99](#)

Der Schuldige war schnell ausgemacht. Es handelte sich um einen kleinen Flügel hinten links, der abfiel.

 . Na, wenigstens sind die Gurte und der Sitz gelungen, wer braucht da schon so ein Flügelchen 😞 . Ich hoffe die Reparatur gelingt 👍

Bernd

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 15. Oktober 2019, 13:30

[Zitat von bernd kaags](#)

Ich hoffe die Reparatur gelingt

Wir der Michael schon schaffen, ganz sicher! Sitz und Gurte sind allerliebste! 👍

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „Oscar“ vom 15. Oktober 2019, 15:52

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/6835-benetton-b198-von-studio27-oder-mein-erstes-resinmodell/>

Die Leukosilk-Geschichte ist dir gut gelungen. Die Ätzigurte sind bestimmt maßstabhaltiger, aber die Optik der Oberfläche fehlt da komplett. Das können nur absolute Bemalungs- oder Beschichtungsmeister abliefern.

Beitrag von „Lotus99“ vom 15. Oktober 2019, 16:09

Das stimmt schon...für mich reicht□□

Beitrag von „Oscar“ vom 15. Oktober 2019, 16:44

Mönsch...das war positiv gemeint. Ich muss echt an meinen Formulierungen feilen.

Beitrag von „Hutfahrer“ vom 15. Oktober 2019, 17:10

Zitat von Oscar

Die Leukosilk-Geschichte ist dir gut gelungen. Die Ätzigurte sind bestimmt maßstabhaltiger, aber die Optik der Oberfläche fehlt da komplett. Das können nur absolute Bemalungs- oder Beschichtungsmeister abliefern.

Das ist absolut richtig. Modellbau ist eben ein ständiger Kompromiss zwischen Maßstäblichkeit und Optik. Und da sind die Leukosilk-Gurte definitiv die ansprechendere Lösung als „platte“ PE-Gurte.

Texturen überzeugend auf eine glatte Fläche malen ist nicht umsonst im Figurenmodellbau die Königsdisziplin. Kirill Kanaev ist darin ein wahrer Meister. Man kann den guten Mann gerne mal googeln, aber nicht wundern wenn man danach seine ungebauten Figuren unter ständigem „Ich bin unwürdig, ich bin unwürdig“ Gemurmel in die Spendensammlung für benachteiligte Modellbauer gibt. 😊

Beitrag von „Oscar“ vom 15. Oktober 2019, 17:28

Danke@Hutfahrer, das wollte ich sagen.

Beitrag von „Lotus99“ vom 15. Oktober 2019, 18:20

[Oscar](#) Ich hab's nicht negativ aufgenommen ☐☐

Beitrag von „Agent K“ vom 19. Oktober 2019, 11:50

von mir aus kann es ja wegfliegen aber bitte wie ein Bumerang 😊 die Gurte sind Top !

[Zitat von Hutfahrer](#)

Figurenmodellbau die Königsdisziplin

Figurenmaler sind aber auch oft sehr unentspannt (Sag ich mal so aus eigener Erfahrung)

Beitrag von „Lotus99“ vom 19. Oktober 2019, 12:02

Ich kenne nur einen Figurenmaler und bei trifft das zu....

Beitrag von „Hutfahrer“ vom 19. Oktober 2019, 12:26

Da ich früher selbst hauptsächlich Figuren bemalt habe kann ich Karlheinz nur zustimmen. Das sind teilweise die schlimmsten Exzentriker im Modellbau. 😊

Sind halt alles mehr oder weniger kleine Künstler mit entsprechenden Allüren. Und einige echte Diven.

Beitrag von „Oscar“ vom 19. Oktober 2019, 13:13

Zitat von Hutfahrer

Da ich früher selbst hauptsächlich Figuren bemalt habe kann ich Karlheinz nur zustimmen. Das sind teilweise die schlimmsten Exzentriker im Modellbau. 😊

Es tröstet mich, dass es scheinbar Menschen gibt, die noch mehr einen an der Waffel haben als ich.

Beitrag von „Lotus99“ vom 24. Oktober 2019, 10:19

Hallo zusammen

In den letzten Tagen ging einiges voran. Leider kam ich nicht dazu jeden Tag zu posten, daher hole ich das heute nach.

Zuerst ging es an die seitlichen Windabweiser. Diese sind schön rot und mit Sponsoren versehen. Die Bemalung und das Fixieren waren hier kein Problem.

[CAB09451-B543-4DF8-9364-2780B63947A5.jpeg](#)

Dann ging es ans Eingemachte und zwar die Hinterradaufhängung. Alle Teile mal ausgelegt.

[AC36F2CE-30C9-4684-ACB4-84BBF8DD0A54.jpeg](#)

Und so sollte man sie verbauen (entschuldigt mein Gekritzel):

[AC82CCF6-DEEA-4550-8D75-786C946AA084.jpeg](#)

Dann wurde alles trocken zusammengesetzt und wie immer passte alles. Auch wie immer passte dann nix mehr, als die kleinen Schrauben reingedreht wurden, die alles zusätzlich verstärken. Jetzt sitzt zwar alles, aber etwas „verdreht“ und verschoben....

[286D4EBB-F2F9-4259-9C7E-65243A85CA76.jpeg](#)

Ich hoffe ich bringe die Hinterräder nun vernünftig an, sonst 🙄

Weiter geht es nun mit der Vorderradaufhängung, aber das ist eine andere Geschichte!

LG

Michael

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 24. Oktober 2019, 10:50

Hallo Michael,

optisch ist die Hinterachse schon mal gelungen! 👍 Bleibt zu hoffen, Michael, das die Räder auch gleichmäßig montiert werden können und beide richtigen Bodenkontakt haben. Ich drück Dir jedenfalls die Daumen!

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „Oscar“ vom 24. Oktober 2019, 12:59

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/6835-benetton-b198-von-studio27-oder-mein-erstes-resinmodell/>

Wünsche dir einen positiven V(o)erlauf.

Beitrag von „Lotus99“ vom 12. November 2019, 10:12

Hallo zusammen

Obwohl nicht mehr viel am Modell zu tun ist, gehts nur schleppend voran. Viel Arbeit und zu allem Überfluss noch eine Erkältung haben mich in letzter Zeit etwas ausgebremst.

Für die Vorderradaufhängung hatte ich aber heute etwas Zeit 😊

Die Teile gingen relativ gut von der Hand, daher gibts nicht viel zu schreiben. Wichtig war in der Vorbereitung die Löcher etwas grösser zu bohren, in denen die Aufhängung steckt.

[F7102F3B-9545-4470-AF65-AD199E5DBA70.jpeg](#)

[52D91F4A-C327-475B-81F5-79221256565B.jpeg](#)

Ich hoffe ich komme die nächsten Tage dazu, die restlichen Teile (Rückspiegel, Kamera) zu lackieren und das Modell dann fertig zu bekommen.

LG

Michael

Beitrag von „Agent K“ vom 13. November 2019, 20:24

Schaut alles sehr gut aus , die Aufhängung ist schön gleichmäßig Sturz/Spur 👍

Beitrag von „Lotus99“ vom 18. November 2019, 10:39

Hallo zusammen

Während ich diese Zeilen schreibe, ist mir aufgefallen, dass ich Euch nicht über den Bau des Front- und Heckflügels informiert habe. Dafür entschuldige ich mich an dieser Stelle!

Zu den beiden Teilen kann ich nur sagen, dass sie etwas fummelig (Heckflügel) und nicht gut zu befestigen (beide) sind.

Heckflügel sind ja generell etwas eigenwillige Zeitgenossen und der Frontflügel hätte zwar Verbindungszapfen, die sind aber zu dick.

Naja, anbauen liessen sie sich und daher sieht der Benetton jetzt so aus:

[42C8D590-5092-425C-B167-9C519532CEDE.jpeg](#)

[251C3758-E48B-4D85-AF93-670D129C3B2A.jpeg](#)

[1013E151-D6C5-4493-97EA-15F17DEEAECE.jpeg](#)

Die Reifen wurden draufgesteckt und zusätzlich mit 2K Kleber befestigt. Generell wurde an diesem Bausatz mehr mit diesem Art Klebstoff geklebt als sonst. Hält dafür wie Bombe...

Das Lenkrad sitzt auch schon, meine Microballonsskills werden ein wenig besser, aber es gibt noch Luft nach oben...

[11368EC3-55DC-43A1-8647-43281B7D673E.jpeg](#)

Jetzt fehlen nur noch die Rückspiegel und die Kamera, dann ist wieder ein Platz weniger in der Vitrine.

LG

Michael

Beitrag von „Carlo82“ vom 18. November 2019, 19:05

Hoi Michael

Der sieht jetzt schon scharf aus!

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/6835-benetton-b198-von-studio27-oder-mein-erstes-resinmodell/>

Freue mich auf das fertige Modell.

Grüsse

Carlo

Beitrag von „Lotus99“ vom 21. November 2019, 16:27

Hallo zusammen

Nachdem nun auch die Rückspiegel und die Overheadkamera verbaut sind, ist der Benetton fertig.

Bilder dazu findet ihr hier: [Benetton B198](#)

Fazit zum Bausatz: Für jemanden, der dieses Auto auf jeden Fall im Regal stehen haben will (wie ich), der muss ihn sich besorgen. Jedoch merkt man dem Kit sein Alter etwas an. Habe noch einen neueren Studio27 (Jordan J197) an Lager und der ist um Welten besser ausgeführt. Naja, es war eine weitere Bereicherung im Modellbau und ich konnte wieder dazulernen, was ja in diesem Hobby immer etwas Gutes ist.

Die Bauanleitung ist jenseits von Gut und Böse, konnte aber Dank euren Tipps und moderner Technik übersetzt werden. Farbangaben gibt's nicht wirklich und die Passgenauigkeit ist an manchen Stellen super, dann wieder eher zum k*tzen. Daher eher nur was für Modellbaufortgeschrittene.

Das wars jetzt mal mit Resin. Zwar ein interessantes Baumaterial, aber nicht so meine Welt. Ich habe noch Resinbausätze an Lager, die lagern aber mal weiter. Werde mich in absehbarer Zeit wieder dem Plastik widmen.

Meinen nächsten Baubericht möchte ich via meinem Youtubekanal machen. Hoffe es klappt und ich würde mich auf ein paar Besucher freuen.

Bis dahin!

LG

Michael

Beitrag von „pancha“ vom 21. November 2019, 17:04

[Zitat von Lotus99](#)

Das wars jetzt mal mit Resin. Zwar ein interessantes Baumaterial, aber nicht so meine Welt.

Schade, denn wirkliche Lücken in der Modellvielfalt werden durch Resinmodelle gefüllt.

Aber wenn du weitere interessante Plastikmodelle auf Lager hast, ists ja kein Problem.

Jedenfalls ein hübsches Modell auf die Beine gestellt, bei dem die Farbkombination voll überzeugen kann - und ich denke mit etwas Abstand wird dir dieses Fahrzeug ans Herz wachsen, weil du weißt, was für Probleme gemeistert wurden. Am Anfang war ich auch immer etwas kritisch mit meinen Resinmodellen, aber inzwischen bin ich über jedes froh, das ich gebaut habe und ich geb sie nicht mehr aus der Hand.

LG

pancha

Beitrag von „Lotus99“ vom 21. November 2019, 17:23

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/6835-benetton-b198-von-studio27-oder-mein-erstes-resinmodell/>

Hallo Pancha

Ganz vorbei ist es natürlich nicht mit Resin. Wenn ich Bausätze sehe, die ich unbedingt haben möchte, da mich das Auto, der Fahrer oder die Geschichte dahinter interessieren, dann greif ich natürlich zu, sofern es das Budget zulässt.

An Lager (Resin) habe ich zB. noch:

- Den oben bereits erwähnten Jordan J197 von Studio27 - den MUSS ich unbedingt mal bauen, eben wegen dem Layout mit der Schlange!
- einen Ferrari 412T2 von MFH - den fuhr Gerhard Berger, daher ein MUSS
- den Eagle T1G von MFH - den kaufte ich mal wegen dem Layout, wird aber demnächst verkauft...

LG

Michael

Beitrag von „pancha“ vom 21. November 2019, 17:37

[Zitat von Lotus99](#)

den Eagle T1G von MFH - den kaufte ich mal wegen dem Layout, wird aber demnächst verkauft...

Neeeeein - mit das schönste Auto der Formel 1 Geschichte - Gerhard Berger - gut und recht, aber kann der mit dem Eagle konkurrieren? 😊

OK - Spaß beiseite, mir tuts halt in der Seele weh, aber wenn dir der Gerhard so wichtig ist, ist deine Entscheidung voll in Ordnung.

LG

pancha

Beitrag von „Hutfahrer“ vom 21. November 2019, 17:43

Wirklich toll gelungen, Glückwunsch! Man sieht dem Modell die Schwierigkeiten beim Bau nicht an. 🍷👍👍

Der Berger Ferrari ist auch was sehr Schönes, aber der Eagle ist für mich ähnlich wie für Pancha ein ganz besonderer Favorit.

Bei mir ist es übrigens genau andersrum: Der Ferrari wäre nice to have, verkneife ich mir aber aus Vernunftgründen, am Eagle führte dagegen kein Weg vorbei.

Beitrag von „Lotus99“ vom 21. November 2019, 17:45

@Daytona228: Die Decals waren extrem dick...

[pancha](#): Die Entscheidung ist noch nicht fix. Und ja, ich versuche von allen österreichischen F1-Fahrern zumindestens 1 Auto in die Vitrine zu bekommen. Das bin ich meinem alten Heimatland geschuldet 😊

LG

Michael

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 21. November 2019, 19:00

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/6835-benetton-b198-von-studio27-oder-mein-erstes-resinmodell/>

Guten Abend Michael,

habe mir den ganzen Bericht jetzt nochmals durchgelesen und muss sagen Dein Benetton ist eines Alexander Wurz absolut würdig. Trotz der Querelen mit dem Lack, sowohl auf dem Resin-Body als auch auf den Kunststoffreifen und der Drei-Farben-Lackierung hast Du dich da mit großem Erfolg durchgekämpft! Genau wie Alexander anno `98 in Australien, immerhin von 11 auf 7 vorgefahren! 🍷👍👍

Ich find´s schön, dass es nicht Dein letztes Resinmodell bleiben soll und freue mich schon auf den Jordan! 😊

[Zitat von pancha](#)

mit das schönste Auto der Formel 1 Geschichte

Da muss ich allerdings einfach zustimmen. Ein gradliniges Design mit der "Adlernase" als Aushängeschild und ein klasse Weslake V12 im Heck, der Archetyp der beginnenden 3 Liter Klasse in der Formel 1! 👍

Liebe Grüße

Frank